



# Weltmeister Der Staat Turner



## Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

**Fam. Dom. Ochsner-Heinrich**  
Tel. 055-53 24 51

## Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten  
Vereinsausflüge  
Firmenreisen  
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



**Werner Lienert**  
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24

Ihr Fachmann  
für

Uhren  
Schmuck  
Bestecke  
Brillen  
Feldstecher  
usw.

Eigene Reparaturwerkstatt

**Uhren Bijouterie  
Optik**

z. Sihlsee

**Z. Kälin  
Einsiedeln**



Tel. 055-53 13 50



**josef stirnimann  
bauunternehmung  
einsiedeln** Telefon 055-53 20 96

Organ des Turnvereins Einsiedeln  
und seiner Riegen

# Der Waldstatt Turner

Redaktion:  
Heinz Hodel

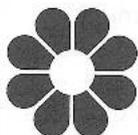
Spedition:  
Benno Ochsner

Nummer 2 Juni 1978 24. Jahrgang

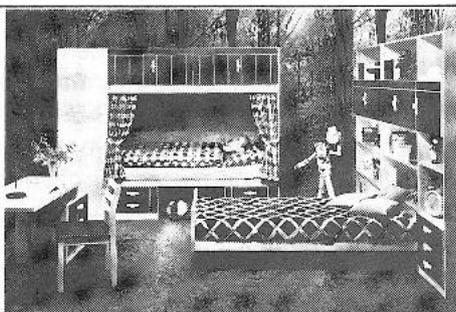
## Inhalt

Allgemein	Zum 80. Geburtstag von Ehrenmitglied Louis Kuriger . . . .	2
Aktive	Eidg. Turnerskitag vom 11./12. März in Veyonnaz . . . . .	3
	7. Schwyzer Kantonal Leichtathletik-Einkampf- meisterschaften . . . . .	4
	TVZO: Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften . . . . .	5
	Jugendturntag in Siebnen . . . . .	5
Kunstturnen	Resultate der Kunstturner . . . . .	6
Ringerriege	Berichte und Resultate . . . . .	6
Damenriege	Bluescht-Bummel der Damen- und Frauenriege . . . . .	9
Männerriege	Ausflug ins Hoch-Ybrig . . . . .	10
	TVZO-Hallenmeisterschaften der Faustballer . . . . .	11
	2. ZMTV-Hallenfaustballturnier in Küsnacht a/R. . . . .	11
	13. Etzel-Cup der Faustballer . . . . .	12
Allgemein	Eidgenössisches Turnfest 1978 in Genf . . . . .	14
	Was wird während den Sommerferien unternommen? . . . .	15
	Gratulationen . . . . .	16

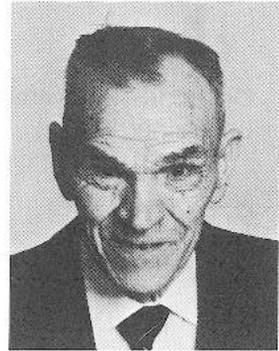
Programm K 6000 Studiомöbel  
Verkauf durch gute Fachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG  
8840 Einsiedeln



**Zum 80. Geburtstag  
von Ehrenmitglied Louis Kuriger**



Die ganze Turnerfamilie freut sich, Dir, Louis, zu Deinem Geburtstag aufrichtig und herzlich gratulieren zu dürfen. Am 8. Juni konntest Du auf 80 Jahre zurückblicken. Auf alle Begebenheiten in diesen vergangenen Jahren einzutreten, würde zu weit führen, aber Dein turnerisches Tun und Schaffen für den Waldstattverein soll hier in Erinnerung gerufen werden. Wir wissen, dass Du zu den Stillen im Verein gehörst, aber nicht desto minder sollen Deine Bemühungen um den Verein gewürdigt werden. Obwohl Du der dazumaligen Kunstturnerriege angehörtest, wo Dir das Können im Geräteturnen beigebracht wurde, wissen wir, dass Dein ganzer Einsatz dem Verein und dem Sektionsturnen gehörte. Du warst nicht nur ein fleissiger und pünktlicher Besucher der Turnstunden, sondern hast Dich auch mit Deinem ganzen Können und Willen im Wettkampf eingesetzt und so mitgeholfen, dem Verein manchen guten Rang herauszuturnen.

1978 ist das Jahr des eidg. Turnfestes in Genf. Dein Geburtstag hat ja eigentlich mit diesem turnerischen Grossanlass nichts zu tun, aber der Name Genf wird Dir sicher allerlei Erinnerungen wachrufen. Es sind nun 53 Jahre verflossen, als unser Verein in die Calvinstadt auszog, um sich mit andern Turnern auf eidg. Boden im Wettkampf zu messen. Anlässlich des Jubiläums 1924 bekamen die Waldstatt-Turner eine neue Fahne. Dieses neue Banner vermochte in unseren Turnerreihen wie auch bei Aussenseitern gar nicht zu gefallen. Warum weiss ich nicht. Fehlte ein Stück Dorflandschaft darauf oder kraftstrotzende Sprüche umrahmt mit Edelweiss und Alpenrose, ich weiss es also nicht. Aber das weiss ich, dass Du, unser Jubilar und Ehrenmitglied, dieses Symbol der Zusammengehörigkeit unserer Sektion 1925 in Genf als schmucker Fähnrich vorangetragen hast. Diese neue Einsiedler Fahne, eine der dazumal selten modernen, erntete mächtigen Applaus von den tausenden von Zuschauern, die die Festzugsroute umsäumten. Aber was nützt schon eine heraldisch einwandfreie Fahne, wenn nicht der richtige Mann an der Stange ist. Louis, Du und Deine Kameraden durften an dieser Begeisterung des Publikums ebenfalls Anteil haben. Interessant;

# HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern  
und Turnfreunden bestens

Familie  
Josef Bisig-Kälin

Kaffee-Kenner trinken  
DREIHERZEN-KAFFEE zu Hause  
und in über 70 Gaststätten  
in und um Einsiedeln herum

Mit freundlicher Empfehlung

**Hans Oechslin-Lienert**

Kaffeerösterei Dreiherzen

Sport- und Ehrenpreise  
Medaillen  
Vereinsbestecke  
Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58  
Telefon 055-53 31 64  
8840 Einsiedeln

# Linde

hotel/restaurant  
einsiedeln

Familie Hugo Kälin-Bruhin  
Mitglied der Männerriege  
Tel. 055-53 27 20

**zählen**  
**steuern**  
**regeln**  
**messen**

LANDIS & GYR

mit Apparaten und Anlagen von

**LANDIS &  
GYR AG  
ZUG**

**WERK EINSIEDELN**  
**TEL. 055 53 23 23**

## Hotel Schiff

empfiehlt sich allen Turnern aufs beste

herzlich Willkommen  
Familie Kälin-Kläger

**wisel**  
**kälin sport**

Telefon 055 / 53 21 88  
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT

Für sanitäre Anlagen und Spenglerei zu

## E. Iten-Kistler

dipl. Installateur  
Einsiedeln Tel. 055 - 53 12 23

■ Alle Arbeiten prompt und fachgemäss

Häsch Durscht  
und wotsch es no ä chly luschtig ha,  
dä muesch i d'

## Schäferhütte-Bar

(Hotel Krone)

## Restaurant Elefant

empfiehlt sich höflich den  
werten Turnern und ihren  
Gönnern.

Fam. Hermann Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.  
Man achtet auf Ihre Schuhe.  
Eine Auswahl ohnegleichen  
finden Sie im

## Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie

**Central**

S'guet Brot vom Beck  
Einsiedler Spezialitäten

## Café-Restaurant Bäckerei-Konditorei

Fam. A. Kälin-Eberle  
Tel. 055-53 26 15

von diesem Moment an vermochte das Werk auch den Kritikern zu gefallen. Mit Genf hast Du auch Abschied genommen von der turnerischen Bühne, aber Deine Sympathie zum Verein blieb nach wie vor, und Du hast ihm noch manchen guten Dienst erwiesen. Denken wir an die Anfänge der Fastnachtsaufführungen der Männer und Aktivturner zurück.

1927 die Dame auf dem hohen Seil, dann *Tempi passati*, die Sihlseer usw. usf. Für alle diese Anlässe musste gebaut werden. Für den Umzug mussten Wagen hergerichtet werden. Es galt Utensilien zu fabrizieren und konstruieren. Welcher Ort eignete sich besser als Arbeitsplatz dazu als die Möbelfabrik Kuriger? Unter Deinem Kommando wurde geschreinert und gezimmert, Du wusstest am besten, wo die sogenannten Abfalleisten und Latten aufbewahrt wurden. Wenn auch manchmal Vater Gottlieb die Augenbrauen hochzog, um seinem Missfallen Ausdruck zu geben, so störte Dich dies nicht stark, denn Du kanntest ja Deinen Vater nur zu gut und wusstest genau, dass er an einer gelungenen Aufführung nicht minder Freude hatte wie wir alle miteinander. Die Ernennung zum Ehrenmitglied war dann auch Ausdruck der Dankbarkeit für Dein Tun in und für den Turnverein.

Zum Übertritt ins neunte Dezennium wünscht Dir die ganze Turnerfamilie alles Gute. Mögest Du in Deinem Heim an der Alp im Kreise Deiner lieben Angehörigen unbeschwert noch viel Sonnenschein geniessen.

Hugo Kürzi

### **Eidg. Turnerskitag 11.–12. März 1978 Veysonnaz**

Bereits am Freitagmittag reiste ein Teil unserer 12er Mannschaft nach Veysonnaz in der Nähe von Haute Nendaz auf ca. 1600 m über Meer. Dort um 17.00 Uhr angekommen, erkundigten wir uns im Schulhaus betreff Übernachtung. Wir hatten Schlafgelegenheit bereits für Freitag auf Samstag bestellt mit Frühstück, Mehrpreis Fr. 12.—. Es gab ein Hin und her, die reinste Zügelten, endlich um 22.00 Uhr!! konnten wir unsere Zimmer beziehen, 2 modernste Eigentumswohnungen. Eine viertel Stunde nachher trafen wir unsere Kameraden am vorher abgemachten Ort. Im Restaurant zum Bouton D'or sangen wir zu Wein und Bindenfleisch. Am Morgen mussten (durften) wir auf Thyon 2000 m unsere Bleibe herstellen für 2 Tage. Es war herrlich dort oben, diese Hänge zum Skifahren, wirklich einzig.

3 Am Morgen besichtigten wir den Riesenslalom. Er war sehr schnell

und flüssig gesteckt, bestehend aus einem Steilhang im ersten und einem flachen im zweiten Abschnitt. Wir gingen sehr optimistisch an den Start, zumal die Piste vom pickelharten Eishang zum Sulz übergang. Wir erkämpften den 7. Rang bei den 12er Mannschaften.

Nach dem Rennen rekognoszierten wir die Langlaufstrecke. Der Langlauf entsprach gar nicht unserem Geschmack, zuerst nur enge Kurven etwa 300 m (Höhenmeter) "nitzi" und hernach praktisch nur noch "opsi".

Am Abend zogs noch die meisten von uns nach Thyon 2000 m, zu Fuss etwa 90 Minuten von unserer Unterkunft entfernt.

Sie standen an der Bar in einem Dancing und bezahlten für ein kleines Bier Fr. 8.—, ob diesem wohl etwas Doping beigemischt war?!? denn am andern Morgen rauschten sie vom Start weg, wie wenn sie die Steilheit überhaupt nicht spüren würden.

Die Rangliste präsentierte sich auch dementsprechend: 1. Rang für die Mannschaft, 5. Kombinationsrang, einen Rang besser als vor zwei Jahren in St. Moritz.

Unser Willi Kälin wurde Einzelsieger im Langlauf und zweiter in der Kombination. Am Sonntagmittag verliessen wir die herrliche, in strahlendem Weiss unter tiefblauem Himmel stehende Landschaft und begaben uns auf den Heimweg. In Sitten machten wir noch einen Halt und liessen uns ein fein zubereitetes Mahl schmecken.

Um ca. 19.00 Uhr waren wir wieder glücklich in unseren vier Wänden angelangt. Wir waren wieder um ein Erlebnis mehr bereichert, müde, aber glücklich.

Josef Fuchs

### **Auszug aus der Rangliste der 7. Schwyzer kantonalen Leichtathletik Einkampfmeisterschaften 20./21. Mai, Lachen**

Mädchen A: Hoch 1. Andrea Neidhart (Kantonalmeisterin),  
Speer 2. Regula Ochsner, 800 m 4. Esther Schönbächler, Kugel 2. Regula Ochsner, Weit 3. Andrea Neidhart.

Jugend A: 100 m 9. Markus Schnüriger, 400 m 6. Markus Schnüriger

Jugend B: 3000 m 2. Erwin Schnüriger, Kugel 6. Reto Hensler, Hoch 4. Arthur Fuchsli, 1000 m 7. Erwin Schnüriger

Aktive: 100 m 13. Hermann Bisig, 200 m 5. Hermann Bisig

Schüler A: 100 m 12. Othmar Birchler, Weit 5. Marcel Kälin, 10. Othmar Birchler, 1000 m 3. Marcel Kälin

Schüler B: 80 m 7. Daniel Hensler, Weit 5. Daniel Hensler

## Damen- und Herrensalon Gresch

Anmeldung erwünscht  
Telefon 055-53 35 25

Ihre Verbindung  
für alle Bankgeschäfte



**Kantonbank  
Schwyz** Staatsgarantie

Filiale Einsiedeln  
Telefon 055-53 22 71  
PC 60-2577

## SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie  
fachgerecht beraten.

## Stützstrümpfe Venenstrümpfe

in Ihrer Drogerie

**Albert Hayoz**

Johannes-

**Drogerie Parfümerie  
Einsiedeln**

## Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten  
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

**Hauptagentur** für den Bezirk  
Einsiedeln: Stefan Kuriger,  
Armbüel, Tel. 055-53 11 63

## Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich  
der Vereinswirt  
Beat Camenzind-Ochsner



## Chaletbau Trachslau AG 8841 Trachslau/Einsiedeln

Dachdeckerarbeiten	Treppenanlagen
Zimmereiarbeiten	Eternitarbeiten
Schreinerarbeiten	Altbau-Renovationen
Schlüsselfertige Chalets	Telefon 055-53 19 61

**Möbelfabrik**  
8841 Trachslau  
Telefon 055-53 2128 **Fuchs**

**DIREKT-  
VERKAUF**

**darum Tiefpreise!**

*Besichtigen Sie unverbindlich die Fabrikausstellung in Trachslau.  
Auf Ihren Wunsch werden wir Sie gerne abholen.*

Qualitäts-Fleisch- und  
Wurstwaren sowie eine  
sorgfältige Bedienung  
finden Sie immer in der

**Walhalla Metzgerei**

Filiale Meierisli



Das  
bekömmliche  
Einsiedler  
Spezial- und  
Lagerbier

Mineralwasser, Traubensaft, Süss-  
und Gärmost empfiehlt Ihnen

**Brauerei  
Rosengarten AG**

Treuhand- und Verwaltungs-AG

*Confidentia*

8840 Einsiedeln  
Schwanenstrasse 4  
Tel. 055-53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen  
Verwaltungen, Steuern  
Organisationen, Gründungen  
Immobilien, Treuhandfunktionen

**MILCH**

ist richtig-  
**MILCH**  
ist wichtig!



Landw. Genossenschaft  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055 - 53 25 52  
Spezialgeschäft für Käse und Milchprodukte

## Turnverband Zürichsee-Oberland: Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften

Auf den Anlagen Heslibach versuchten sich einige Leichtathleten unseres Vereins an diesen vom Bürgerturnverein Küssnacht organisierten Meisterschaften. Beim 400-m-Lauf errang Albert Schnüriger einen unangefochtenen Sieg. Weitere gute Resultate: 200 m: 4. Hermann Bisig; Kugel Jugend A: 2. Konrad Lienert; Kugel Mädchen: 6. Regula Ochsner; Speer Mädchen: 5. Regula Ochsner; 80 m Mädchen: 15. Andrea Neidhart.

## Jugendturntag in Siebnen

Bei richtigem Turnfestwetter konnte übers Wochenende, am 27./28. Mai, der Jugendturntag in Siebnen durchgeführt werden. Über 1500 Mädchen und Knaben kämpften – teils fast profihaft und verbissen, teils aber auch mit jugendlicher Unbekümmertheit – um Rang und Punkte. Aus den Riegen des TVE konnten folgende Mädchen und Knaben die Auszeichnung in Form eines vergoldeten Turnkreuzes entgegennehmen:

**Kunstturnen.** Leistungsklasse (LK) 1: 3. Urs Zehnder, LK 2: Urs Schönbächler, 3. Benno Lacher; LK 3: 1. Robert Litschi, 2. Daniel Kälin. Jungturner 2: 3. René Oechslin.

**Allgemeiner Wettkampf:** Knaben A: 6. Peter Gyr; Knaben B: 25. Daniel Oechslin, 29. Willi Fuchsli, 39. Urs Auf der Maur, 44. Franz Pirker, 48. Erich Steinauer, 57. Thomas Bürgler, 65. Erwin Schuler, Marcel Strüby; Mädchen A: 19. Alexandra Ochsner, 44. Regula Schnüriger, 58. Yvonne Grätzer, 63. Ursi Kälin; Mädchen B: 20. Maya Ochsner, 35. Elsbeth Kuriger, 41. Jacqueline Fuchsli, 45. Lydia Birchler, Sabine Ludwig, 56. Monika Birchler, 65. Monika Kälin; Mädchen C: 7. Barbara Kälin, 9. Astrid Meier, 13. Judith Meier.

**Leichtathletik:** Knaben A: 10. Reto Hensler; Knaben B: 20. Othmar Birchler, Marcel Kälin; Knaben C: 10. Roland Meier, 11. Daniel Hensler; Mädchen A: 17. Brigitte Bisig, 23. Marlies Portmann, 25. Isabelle Trütsch; Mädchen B: 11. Helen Zehnder.

**Nationalturnen:** Knaben B: 1. Guido Marty.

Wir hoffen, daß alle jene, die diesmal die Auszeichnung nicht erreichten, trotzdem viel Freude und Spaß an diesem in allen Teilen gut gelungenen Tag hatten.

## Resultate der Kunstturner vom Trainingszentrum Einsiedeln Schaffh. Kant. Kunstturnertag in Stein am Rhein 4. Mai

LK 3: 10. Robert Litschi	LK 4: 18. Gerhard Reichmuth
14. Benno Zehnder	20. Lorenz Glaus
45. Frank Heinzer	
55. Daniel Kälin	
66. Karl Birchler	

## Qualifikationswettkampf für SJJM vom 15. 4. in Siebnen

LK 1: 3. Urs Zehnder	LK 3: 5. Daniel Kälin
LK 2: 1. Urs Schönbächler	6. Frank Heinzer
3. Walter Litschi	LK 4: 1. Gerhard Reichmuth
5. Benno Lacher	

## Zentralschw. Kunstturnervereinigung, Nachwuchswettkämpfe 18.3. in Unterägeri

LK 1: 4. Urs Zehnder	LK 3: 4. Benno Zehnder
30. Stefan Kälin	5. Robert Litschi
32. Fredi Kälin	7. Frank Heinzer
38. René Oechslin	12. Karl Birchler
40. Patrick Kälin	LK 4: 3. Lorenz Glaus
LK 2: 1. Urs Schönbächler	5. Gerhard Reichmuth
4. Benno Lacher	
7. Walter Litschi	
14. Ruedi Auf der Maur	

## Guter Durchschnitt der Jungringer von Einsiedeln

Die jungen Ringer aus der Ringerriege des ETV Einsiedeln, welche an den Schweizermeisterschaften der Junioren am 5. März in Domdidier teilnahmen, konnten sich recht gut in Szene setzen und brachten 3 Medaillen nach Hause (1 Silber, 2 Bronze). In der Kat. bis 57 kg holte sich Bruno Schönbächler im 3. Rang die Bronzemedaille, während Otto Oechslin Fünfter wurde. Urs und René Neyer holten sich in der nächsten Kategorie (bis 62 kg) gleich Silber und Bronze. Und in der Kategorie bis 82 kg erkämpfte sich der junge Schwergewichtler Ernst Reichmuth den 5. Platz. Wir gratulieren.

**lius Kälin AG**  
EINSIEDELN

**HOCH- + TIEFBAU**

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

**Neubauten**

**Umbauten**

**Renovationen**

fach- und termingerecht

Das knusprige  
gute Brot –  
am besten von

**C. Birchler-Weber**

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

**Hotel Pfauen**

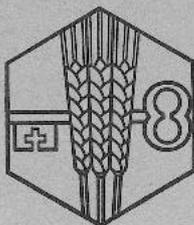
begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunschli

**BANK  
DER  
GUTEN WAHL**

**Raiffeisenbank Einsiedeln**

Werner-Kälin-Strasse 9 Telefon 055-53 24 39



## **Gasthaus St. Meinrad Etzel-Passhöhe**

Tel. 055-53 25 34

Gern besuchte Gaststätte  
der Turnerinnen u. Turner

Familie Ruhstaller

## **Armin Ochsner**

8840 Einsiedeln

## **Farb-Center**

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

## **Malergeschäft**

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

**Wenn es ums Fotografieren geht  
Ihr Fachgeschäft**

**foto gabriel**

Hauptstrasse 54  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055-53 33 74  
Aktivmitglied

## **Skifahrer!**

Neue Skis in Kunststoff oder Metall  
kaufen Sie vorteilhaft direkt bei

## **Skifabrik Schönbächler Einsiedeln**    Telefon 055-53 21 70

Verkauf und Service von Head-, Rossignol-,  
Atomic-, Völkl-, Fischer-, Blizzard- und  
Attenhofer-Skis

## **Gasthaus Schifflände**

Im Hüsi nett und chli  
Chasch guet ässe  
Und hend au e guete Wy

empfeilt sich den Turnern  
und Turnerinnen bestens

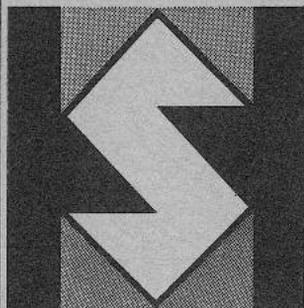
Dom. Ochsner-Kälin

**Garage Autospenglerei**

## **Anton Andermatt**

**Tel. 055-53 33 20**  
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:  
VOLVO    MORRIS  
MG



**SHELLING+HEUSSI  
BAUUNTERNEHMUNG AG  
8840 EINSIEDELN**

OCHSNERSTRASSE 2  
Telefon 055 - 53 47 48

## Zürichsee-Cup 1978 der Ringer

Die Vorrunde des Zürichsee-Ringerturniers fand in der Deutweghalle in Winterthur statt. Als Organisator zeichnete Winterthur, dessen Ringklub sich auch erstmals an diesem Turnier beteiligte. Der neue Nationalliga-Club Einsiedeln konnte seiner Favoritenrolle durchaus gerecht werden, ging doch die Staffel Einsiedeln I immer als Sieger von der Matte. Einsiedeln II begann am Anfang etwas verhalten, konnte sich aber gegen Schluß des Turniers vehement steigern, gelang es ihnen doch, Tuggen zu schlagen und der starken Mannschaft von Winterthur gar ein Unentschieden abzutrotzen.

### Resultate der Mannschaften:

Einsiedeln I—Tuggen 28:12, Einsiedeln I—Winterthur 31:9, Einsiedeln I—Rapperswil 27:13, Einsiedeln I—Wädenswil 24:16.

Einsiedeln II—Tuggen 19:17, Einsiedeln II—Winterthur 20:20, Einsiedeln II—Rapperswil 9:31, Einsiedeln II—Wädenswil 16:24.

Einsiedeln I—Einsiedeln II 32:8.

### Rangliste:

1. Einsiedeln I (5 Kämpfe, 10 P.);
2. Winterthur (5, 7);
3. Wädenswil (5,6);
4. Einsiedeln II (5, 3);
5. Rapperswil (5, 3);
6. Tuggen (5, 1).

## Einsiedler Ringer in Deutschland

Am Wochenende vom 6./7. Mai waren die Ringerstaffeln aus Tuggen und Einsiedeln in der Bundesrepublik Deutschland eingeladen, um bei einem internationalen Mannschaftsturnier teilzunehmen. Gastgeber und Organisator dieses Turniers, das in der Ulmer "Jahnhalle" stattfand, war der SSV Ulm 1846. Da am gleichen Wochenende das Schwyzer Kantonal-Schwingfest stattfand, musste die Einsiedler Staffel ersatzgeschwächt antreten. Dass es aber trotzdem gelang, bis in das Finale vorzustossen, war vor allem das Verdienst der Einsiedler Junioren, die vor den ausländischen Gegnern überhaupt keinen Respekt zeigten und mit ihrem beherzten Draufgängertum einige Überraschungen landen konnten. Der Kampf um den Turniersieg zwischen dem Gastgeber SSV Ulm 1846 und der Staffel Einsiedelns verlief sehr ausgeglichen. Schussendlich aber waren es der schwarze USA-Ringer Franklin D. Wood's (gegen Ch. Marggi) und der türkische Olympiavierte von Mexiko, Gürbüz (gegen W. Schlumpf), die den Kampf zugunsten von Ulm entscheiden konnten.

Für Einsiedeln waren folgende Ringer am Start: M. Steinauer, P. Weiss, B. Schönbächler, O. Oechslin, R. Neyer, Ch. Marggi, R. Schneider, E. Reichmuth, W. Schlumpf, B. Rohner, P. Stucki. Die Ringer M. Steinauer, B. Schönbächler, R. Neyer und O. Oechslin traten die Heimreise unbesiegt an. BRAVO!

Die Rangliste des Turniers: 1. SSV Ulm 1846 (BRD); 2. RR ETV Einsiedeln; 3. TSV Herbrechtingen (BRD); 4. RR Tuggen.

### **Ostschweizerische Juniorenmeisterschaften im Greco-Ringen vom 20. Mai 1978 in Kriessern SG**

Auszug aus der Rangliste: Gewichtsklasse 52 kg: 1. Markus Steinauer; 57 kg: 1. Bruno Schönbächler; 33. Otto Oechslin; 62 kg: 1. Urs Neyer; 2. René Neyer; 75 kg: 1. Ruedi Schneider. Die Junioren der Ringerriege Einsiedeln waren konditionell und auch technisch allen überlegen und konnten die Heimreise mit vier Goldmedaillen antreten. Die Ringer des Ring-Club Winterthur stellten in den Gewichtsklassen ohne Einsiedler Beteiligung drei Kategoriensieger. Somit waren die Lokalmatadoren aus dem Rheintal einmal mehr die grossen Verlierer, gelang es doch einzig dem bekannten Schwinger Hans Lüthi, eine Goldmedaille zu erkämpfen. Alle Wettkämpfer in den Rängen 1–3 sind für den Final im Kampf um den Titel eines Schweizerischen Juniorenmeisters vom 4. Juni 1978 in Basel qualifiziert.

### **Bruno Schönbächler und René Neyer Sieger am 6. Internationalen Schüler- und Juniorenturnier von Rapperswil.**

Am 21. Mai 1978 starteten 150 Nachwuchsringer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zum 6. internationalen Ringerturnier von Rapperswil. Die jedes Jahr ansteigende Teilnehmerzahl beweist, dass sich dieses Turnier, das von der Ringerriege Rapperswil einmal mehr musterergütig organisiert wurde, einer grossen Beliebtheit erfreut. Ein Blick auf die Rangliste zeigt auf, dass der Einsiedler Ringernachwuchs auch gegen starke ausländische Gegner bestehen kann, was für die Zukunft zu berechtigten Hoffnungen Anlass gibt.

**Schüler:** Gewichtsklasse 25 kg: 4. Romano Spiess (Diplom); 45 kg: 4. René Bieberger (Diplom); 50 kg: 8. Walter Kälin (Diplom); 55 kg: 3. Otto Oechslin (Bronzemedaille), 5. Paul Weiss (Diplom); 60 kg: 3. Hans Birrer (Bronzemedaille), 4. Paul Schönbächler (Diplom)

**Junioren:** Gewichtsklasse 57 kg: 1. Bruno Schönbächler (Goldmedaille), 3. Markus Steinauer (Bronzemedaille); 68 kg: 1. René Neyer (Goldmedaille); und 74 kg: 3. Ruedi Schneider (Bronzemedaille).

## Bluescht-Bummel der Damen- und Frauenriege

Am 21. Mai hatte Petrus endlich ein Einsehen und schickte uns einen Tag ohne Regen, so dass wir den schon zweimal verschobenen "Bluescht-Bummel" abhalten konnten. Treffpunkt war am Morgen um 9.00 Uhr am Bahnhof, wo auch von allen Seiten die Turnerinnen eintrafen.

24 Turnerinnen bestiegen das Postauto, das uns mit rascher Fahrt zu unserem Ausgangspunkt auf den Raten brachte. Von hier aus machten wir uns "uf d'Socke", denn dieses Motto galt ja für den "21. Mai" und traf genau auf uns zu. Wir wanderten in Richtung Gubel-Menzingen, schalteten aber einen Zwischenhalt auf dem Gottschalkenberg ein, um uns mit einem kräftigen Schluck Kaffee zu stärken. Um ca. 10.30 Uhr ging es dann weiter durch Wald und über bunte Wiesen, vorbei an noch immer wunderbar blühenden Obstbäumen unserem ersten Ziel entgegen.

Kurz nach 12.00 Uhr erreichten wir den Gubel. Hier zeigte sich für kurze Zeit Frau Sonne, und es war angenehm warm, so dass diejenigen Turnerinnen ihr mitgebrachtes Mittagmahl in Gottes freier Natur einnehmen konnten. Der Rest begab sich ins Selbstbedienungs-Restaurant, und das Menü schmeckte ausgezeichnet, zumal wir es nicht selbst zubereiten mussten. Nach dem obligaten Kaffee genossen wir die Aussicht vom Gubel. Leider wehte ein kühles Mailüftchen, und auch die Aussicht war nicht klar, wie es eigentlich im Mai sein sollte. Von weitem sahen wir einige Freiluftballone, die vom Winde profitierten.

Inzwischen kamen wir zu einer Solo-Einlage mit Echo in der Kirche, die allgemeine Erheiterung brachte.

Einige Turnerinnen gesellten sich noch zu uns, die am Morgen verhindert waren. Nachdem auch diese ihren Kaffee genossen hatten, erreichten wir um 15.00 Uhr Menzingen. Hier hatten wir freie Zeit bis 16.30 Uhr. Es war nicht schwer, ein "angeschriebenes" Haus zu finden, wo bei vergnüglichem Geplauder die Wartezeit verging. Schon war unser Postauto bereit und brachte uns wohlbehalten ins Klosterdorf zurück. Doch schon um 17.00 Uhr an den "häuslichen Herd" zurückzukehren, war uns doch noch zu früh, und wir gaben noch ein "Stündchen" zu. Dann ging für alle Turnerinnen ein froher, gemütlischer Tag zu Ende!

Das Wandern ist des Turner's Lust,  
und schmerzen auch die Glieder.  
Am Abend tönt's aus voller Brust,  
wir wandern dennoch wieder!

H. Füchslin

## Ausflug ins Hoch-Ybrig

Trotz schlechtem Wetter (Schneefall) wagten sich am 18. März an die 20 Männerrieger, alias Renn-Skifahrer ins Hoch-Ybrig. Der Tagesverlauf zeigte immer mehr, dass sich das Risiko lohnte, denn unter Einwirkung des Föhnes schien bald die Sonne.

Auf einer harten Unterlage lag ca. 30 cm Pulverschnee – also Bedingungen, wie man sie sich wünscht. Da der Start des Riesensloms erst auf 11.30 Uhr angesagt war, wurde denn auch eifrig trainiert.

Der Rennverlauf zeigte, dass der ausgesteckte Parcours seine Tücken hatte, und dass man nicht nur wendig wie eine Katze sein musste, sondern dass auch Stockarbeit anfiel.

Es wurde denn auch verbissen um Sekundenbruchteile gekämpft. Die Rangliste ergibt auch, dass Ratschläge und Tips genauestens befolgt wurden, denn die Zeitunterschiede vom Rang 1 bis 4 betragen nur 3,2 Sekunden. Nachdem der Rangerste und Zweite im 1. Lauf die gleiche Zeit erreichten, war für genügend Spannung im 2. Lauf gesorgt. Äusserst knapp entschied Walter Zehnder diesen Lauf für sich, so dass für den bisherigen Seriensieger nebst dem zweiten Rang nur noch tröstende Worte übrig blieben. Nach dem Rennen wurde noch ausgiebig Ski gefahren und eine Anzahl Unentwegter verzichtete auf den Komfort der Seilbahn und genossen die stiebende Abfahrt in die Weglosen.

Im Restaurant Schäfli in Unteriberg traf man sich zu der mit Spannung erwarteten Rangverkündigung. Dass der Sieger gefeiert werden musste, ist sicher allen klar und die lüpfige Musik ergänzte die gute Laune, so dass man beinahe den Heimweg vergass. Dass dabei einige leicht angeschlagen – natürlich von der grossen Anstrengung des Skirennens – zu Hause eintrafen, liegt auf der Hand.

Ein grosser Dank gebührt unseren Kameraden, insbesondere Jules Eberhard, die diesen traditionellen Anlass ermöglicht und organisiert haben. Dankeschön.

P. F.

### Rangliste:

1. Walter Zehnder	1.32.5	8. Enio Bot	1.47.4
2. Jules Eberhard	1.33.0	9. Hans Wickart	1.48.8
3. Hansjörg Grotzer	1.35.6	10. Vinzenz Blakey	1.49.4
4. Bruno Füchslin	1.35.7	11. Ignaz Degiorgi	2.03.0
5. Walter Kälin	1.36.7	12. Karl Oberger	2.22.4
6. Emil Birchler	1.38.8	13. Paul Füchslin	2.24.0
7. Paul Furrer	1.44.2	14. Hans Kälin	2.45.5
		15. Toni Oechslin	2.45.7



Alles, was Sie an

Sport- und Motojacken  
Regenmäntel, Regenbekleidung  
Herrenhüten  
Moto- und Sporthandschuhen  
Kappen  
Gummistiefeln  
Geräten und Werkzeugen

benötigen, kaufen Sie stets  
zu günstigen Preisen  
und in grosser Auswahl bei

**Hermann Kälin-Ruhstaller**  
Schlüsselhöfli - Tel. 055-53 23 60

Auch wir freuen uns,  
Sie begrüssen zu dürfen

## Hotel Schwanen

Familie Bisig

Gutes Brot  
Feine Backwaren  
Torten und Desserts

Immer frisch im Lädeli um die Ecke



Bäckerei  
Nordstr. 3

Konditorei  
8840 Einsiedeln

Für prima Fleisch- und  
Wurstwaren  
empfiehlt sich



## Metzgerei Josef Gübelin

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 23 54

## architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert  
dipl. Architekt Tech. HTL  
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

Staatlich geprüfte Fahrschule  
für alle Kategorien

## Schönbächler Beny

Dorfkeller

Telefon 055-53 23 07  
Ehrenmitglied TVE

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,  
komm zu

## Kurt Räber-Schädler Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

**PHOTO  
FRANZ KÄLIN**

Schmiedenstrasse 1  
8840 Einsiedeln  
Telephon 055 / 53 28 71

Zum gemütlichen Hock in die

## Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung  
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75



Schaufensteranlagen  
Garagetore  
Eisenkonstruktionen  
Kunst- und allg. Schlosserarbeiten  
Schulmöbel

**LIENERT  
TECAG**

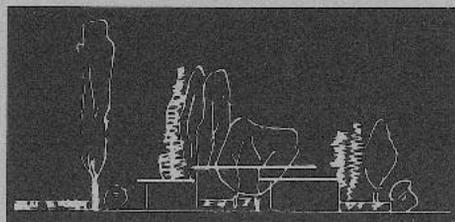
zur Klostermühle - Einsiedeln  
Telefon 055-53 27 23

## Schön sein kann man lernen!

empfindliche Haut braucht natürliche  
Pflege. Wir beraten Sie gerne.

## Albert Hayoz

Johannes-  
**Drogerie Parfümerie  
Einsiedeln**



## Gartenbau F. Baumann Einsiedeln

Telefon 055-53 15 34

Für prima Fleisch- und  
Wurstwaren empfiehlt sich

## Edy Nussbaumer Metzgerei Schwert Einsiedeln

## Wo? bei W. O.

Sportler und Sportfreunde  
treffen sich gerne

Restaurant Drusberg  
Tel. 055-53 29 19

## Shell Service Einsiedeln

**THOMAS STEINAUER**  
Zürcherstrasse, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 18 45  
Pneu-Center, Kiosk

## Faustball-Hallenmeisterschaften des TVZO 1977/78

Im Verlaufe des März konnten diese Meisterschaften abgeschlossen werden. Wiederum beteiligten sich unsere beiden Faustballmannschaften der Männerriege, da dadurch die Gelegenheit geboten wird, auch im Winter die spielerischen Fertigkeiten und das Zusammenspiel der Mannschaft aufrechtzuerhalten, ja zusammen mit der Technik und Ballbehandlung auszufeuern und zu verbessern. Im Gegensatz zu den letzten Jahren schnitten denn auch unsere Mannschaften, wenn nicht gut, so doch besser ab. Die erste Mannschaft spielte in der Kategorie A, wo die ganze Meisterschaft in Grossraum-Turnhallen mit fünf Spielern, also Verhältnissen fast wie im Sommer auf dem freien Feld, gespielt wurde. Die zweite Mannschaft war in der Gruppe C eingeteilt. In dieser Gruppe wurde in normalen Turnhallen mit 4 Spielern gespielt.

Ein Blick auf die Ranglisten lässt uns hoffen, dass für die Sommermeisterschaften nur noch Steigerungen erwartet werden können.

### Rangliste der Kat. A und C

#### Faustball, Gruppe A (Grossraumhalle)

1. MR Bärethwil 1	16 P.
2. TV Rüti 2	14 P.
3. MR Horgen 1	13 P. (+ 60)
4. MTV Stäfa 1	13 P. (+ 53)
5. TSV Jona 3	11 P.
6. MR Meilen 1	8 P.
7. MR Einsiedeln 1	6 P.
8. MR Horgen 2	5 P.
9. TSV Jona 4	3 P.
10. Satus Rapperswil	1 P.

#### Faustball, Gruppe C

1. MR Hombrechtikon 2	20 P.
2. MR Altendorf 1	16 P.
3. MR Grüt 2	14 P.
4. MTV Wädenswil 1	12 P. (+ 32)
5. MR Bärethwil 3	12 P. (+ 32)
6. TV Wald 1	10 P.
7. MR Satus Dürnten 2	7 P. (– 1)
8. TV Rüti 3	7 P. (– 41)
9. MR Zollikon 2	6 P. (– 36)
10. MR Einsiedeln 2	6 P. (– 77)
11. MR Altendorf 2	0 P.

## 2. ZMTV Hallenfaustballturnier in Küsnacht a/R.

Am 5. März 78 kam das ursprünglich in Wollerau vorgesehene Hallenfaustballturnier in der Sporthalle "Ebnet" in Küsnacht zur Austragung. 20 Mannschaften traten zu den Wettkämpfen, aufgeteilt in vier Gruppen, an. Einsiedeln war mit einer Mannschaft vertreten. Es spielten: Beat Abegg, Peter von Burg, Alois Kälin, Kurt Räber und Eugen Widmer.

Das Wetter regnerisch und neblig, die Halle zwar gross, doch mit 3 Spielplätzen à 12 x 24 m zu stark ausgenützt, die Leinenpfosten erst noch einen Meter innerhalb der Seitenlinie und pro Mannschaft fünf Spieler, das war der äussere Rahmen dieses Turniers.

Diese recht ungewohnten Verhältnisse machten besonders unsern Schlägern zu schaffen, so dass manch bewusst gedämpfter Ball dennoch über das Spielfeld hinaus ging. Unser erster Gegner Steinhausen 1 spielte schon sein zweites Spiel und fand sich mit den gegebenen Verhältnissen eindeutig besser zurecht, sein Sieg war sicher verdient.

Altdorf und Lachen wurden von unserer Mannschaft klar besiegt, so dass eigentlich der 2. Gruppenrang gesichert schien, zumal Gersau, unser letzter Gegner, noch keinen Punkt aufwies. Doch es kam anders. Wir spielten unser schlechtestes Spiel, so dass selbst Gersau von ihrem Sieg überrascht war, zudem verlor Steinhausen bewusst gegen Altdorf, weil sie kein Interesse an einem Gruppensieg hatten. Schliesslich waren Lachen, Altdorf und Einsiedeln punktgleich im zweiten Rang, und dank dem schlechteren Fehlerverhältnis mussten wir mit dem 4. Gruppenrang vorlieb nehmen, und damit war die Chance, unter die ersten 10 zu gelangen, aus. In den Rangspielen verloren wir gegen Brunnen 2 und Hagendorn, gewannen aber die Spiele gegen Seewen und Tuggen, so dass schliesslich der 13. Schlussrang für unsere sicher unter ihrem Wert geschlagene Mannschaft herausschaute.

Wichtiger als der Rang ist ja sicher die Teilnahme und der Kontakt zu den andern Riegen.

**Aus der Rangliste:** 1. Brunnen 1, 2. Schwyz, 3. Steinhausen 1, 4. Baar, ferner 13. Einsiedeln

### 13. Etzel-Cup der Faustballer

Bei prächtigem Wetter, am ersten schönen Wochenende, an dem man das Gefühl endlich bekommen konnte, dass wir auch wirklich dem Sommer und nicht dem Winter entgegensteuern, trugen die Männerturner rund um den Etzel am letzten Sonntag, den 28. Mai 1978, die 13. Ausmarchung um den Gewinner des Etzel-Cup aus. Eigentlich war der Wettkampf für den Sonntag zuvor ausgeschrieben, doch die sintflutartigen Regenfälle der Tage davor verunmöglichten die Durchführung infolge Unbespielbarkeit des Terrains. Fast zum Glück! in Anbetracht der idealen Faustballverhältnisse, wie sie am Sonntag, dem 28. Mai herrschten.

Die 16 Mannschaften, die sich angemeldet hatten und die Spiele auch in Angriff nahmen, spielten zuerst in vier Gruppen zu je vier Mann-

Planungen  
Konstruktionsbüro  
Ingenieurholzbau  
Zimmerei

Barackenbau  
Schreinerei  
Dachdeckerei  
Sägerei

8840 EINSIEDELN Tel. 055-53 45 81



Nach der Turnstunde  
schätzen die Mitglieder  
das gemütliche Beisammensein  
im

## Restaurant Schwyzerhüsli

Familie Bürgi-Kälin  
Tel. 055 53 28 10

Immer willkommen im

## Restaurant Wachlicht

Familie Kälin

## Bahnhofgarage Gebr. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung  
OPEL-Fahrschule  
Verkauf – Service – Ersatzteile  
ESSO-Service

Für fachgemässe  
Ausführung Ihrer

## Spengler- und Sanitärarbeiten

empfiehlt sich

# Kälin Franz

Birchli

Ehrenmitglied

Wotsch es nach em Turne ä chly gmütli ha  
muesch is

## Haumesser

gah

Familie Schorno-Wetzel

# TULIPAN

für

## Klosterbrot

und

## Einsiedler Spezialitäten

FÜR IHRE WERBUNG

# cliché+litho beeler

8840 Einsiedeln  
Grotzenmühlestrasse  
Telefon 055 - 53 24 84

## Josef Mazenauer

Schreinerei

Telefon 055-53 28 57

Büro 055-53 29 40

empfiehlt sich für Aussteuern

Auf Wunsch Ausstellungsbesuch  
(ohne Kaufzwang)

## Hotel Restaurant Bären

Das schöne, gastfreundliche Haus  
heisst Sie willkommen

## Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen  
Turnern und der ge-  
schätzten Bevölkerung  
von Einsiedeln und  
Umgebung

Familie Albert Steiner  
Telefon 055-53 27 55

## Biderbost-Kälin Einsiedeln



Uhren – Optik  
Bijouterie  
8840 Einsiedeln  
Hauptstrasse 41  
Tel. 055-53 24 73

Mitglied des Zentralverbandes  
Schweiz. Uhrmacher  
Vertretung: Certina – Tissot

## Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den  
Turnern und Turnerinnen  
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

## Ihr Fachgeschäft



Eidg. dipl.  
Radio- und  
TV-Fachgeschäft

**8840 Einsiedeln**  
Schmiedenstrasse 14  
Telefon 055-53 41 70

## O thmar K älin P lattenbeläge E insiedeln

Mythenstrasse 33  
Tel. 055-53 10 52

verlegt:  
keramische Wand- und  
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:  
Marmor- und  
Kunststeine  
erstellt:  
Cheminées

## Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

## Restaurant Sternen Birchli

schaften um den Gruppensieg. Da die vier besten und beständigsten Mannschaften der letzten Jahre gesetzt wurden, das heisst auf die vier Gruppen verteilt wurden, hätte man annehmen dürfen, die Gruppensieger seien wiederum schon zum voraus bestimmt. Doch soll man das Fell des Bären erst verteilen, wenn dieser auch erlegt ist! Erfüllten die Mannschaften von Lachen I und Wollerau I, die in sie gesetzten Erwartungen, so musste unsere Mannschaft von Einsiedeln I mit den wackeren Kämpfern von Buttikon-Schübelbach 1 ein Entscheidungsspiel austragen. Das Gruppenspiel zwischen den beiden Mannschaften endete unentschieden, und beide Mannschaften konnten alle anderen Spiele vorher gewinnen. Im Entscheidungsspiel machten dann jedoch unsere Männerrieger alles klar, indem sie das Spiel ziemlich deutlich für sich entschieden. Die wahre Überraschung schufen jedoch die Spieler von Wangen I, indem sie dem Pokal-Anwärter Pfäffikon I keine Chance liessen und den Gruppensieg für sich beanspruchten.

Die vier Gruppensieger machten dann in Spielen jeder gegen jeden den Etzel-Cup-Sieger unter sich aus. Erst jetzt wirkte sich bei Einsiedeln I die verletzungsbedingte Absenz von "Schläger" Peter von Burg deutlich aus, und da auch Kurt Räber, ebenfalls infolge Verletzung, nicht seine volle Leistung erbringen konnte, war an eine erfolgreiche Verteidigung des Etzel-Cup nicht zu denken. So gingen denn die Spiele gegen Wollerau I und auch Wangen I ziemlich deutlich verloren. Lediglich im Spiel gegen den Erzrivalen Lachen kam etwas Stimmung auf, und das Geschehen gestaltete sich entsprechend ausgeglichen, bis dann gegen Schluss auch diese Partie mit vier Punkten Differenz verlorenging. Lachen I seinerseits liess über den Sieger des diesjährigen Kannen-Gewinners keine Zweifel aufkommen und konnte alle Gruppensieger bezwingen. Recht herzliche Gratulation!

Für uns Einsiedler bleibt nun als Trost nur noch die Frage, ob sich der einmal eingeschlagene Rhythmus der Eingravierungen auf dem Wanderpreis, nämlich Lachen – Einsiedeln – Lachen – . . . , fortsetzen lässt?

Die Mannschaft von Einsiedeln II erreichte den erfreulichen zweiten Rang in seiner Gruppe. Damit konnte um die Schlussränge 5 bis 8 gespielt werden. Auch in diesen Spielen bestätigten unsere Faustballer der "zweiten Garnitur" ihre zunehmende Spielstärke und konnten ausser dem Spiel gegen Pfäffikon I alle anderen Spiele gegen die Gruppenzweiten für sich entscheiden, so dass die Rangliste folgendes

- |   |                           |                             |
|---|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Lachen I (Gewinner<br>des Wanderpreises) | 6. Einsiedeln II          | 12. Wangen II               |
| 2. Wangen I                                 | 7. Wollerau II            | 13. Tuggen II               |
| 3. Wollerau I                               | 8. Buttikon-Schübelbach I | 14. Reichenburg II          |
| 4. Einsiedeln I                             | 9. Reichenburg I          | 15. Pfäffikon II            |
| 5. Pfäffikon I                              | 10. Tuggen I              | 16. Buttikon-Schübelbach II |
|   | 11. Lachen II             |                             |

Zum Schluss seien mit dem Lob an die vorzügliche Küche nicht nur die spontanen Worte eines Faustballers einer Gastmannschaft zitiert, sondern auch allen Männerrieglern, die sich in echt turnerischer Kameradschaft für die Organisation und einwandfreie Durchführung des Turniers bemühten, gebührt unser allerbesten Dank.

### Eidgenössisches Turnfest 1978 in Genf

Vor hundert Jahren, am 3. August 1878 war es, als sich 16 "wackere Männer" des jungen Turnvereins Einsiedeln auf den Weg nach St. Gallen machten, um am ersten Eidgenössischen Turnfest in der Geschichte des TVE teilzunehmen. Wahrhaftig wackere Männer mussten dies gewesen sein, die in der damaligen Zeit den Weitblick und den Mut hatten, sich zu einer Sache wie dem Turnen zu bekennen. Dass diese Männer damals den richtigen Weg eingeschlagen hatten, beweist die Zahl von 120 Turnerinnen und Turnern, die unseren Verein in Genf vertreten werden.

Die **Damen- und Frauenriege**, welche in den letzten Jahren einen unglaublichen Aufschwung erlebte, beteiligt sich mit 34 Turnerinnen an den vom 15.–18. Juni stattfindenden Frauenturntagen. Sie werden an den allgemeinen Übungen mitmachen sowie an den Vorführungen des Zentralschweizerischen Turnverbandes, welche mit einem aussergewöhnlichen Trainingsaufwand eingeübt wurden. Auf der Heimreise ist ein Abstecher nach Domodossola und durchs Centovalli nach Locarno geplant.

Die **Aktivsektion** reist am Freitagmittag 23. Juni ab, um am Samstagmorgen ausgeruht zu den Sektionswettkämpfen antreten zu können. Körperschule, Sektionslauf, Barren, Sprünge mit Minitramp, Hochsprung und Weitsprung sind die Disziplinen, mit denen man hofft, möglichst viele Punkte zu holen. Trotz den negativen Auswirkungen dieser starken Aufteilung, kommt man nicht darum herum, wenn man nicht hoffnungslos ins Hintertreffen geraten will. Am Sonntag folgt als Abschluss die Teilnahme an den immer wieder faszinierenden allgemeinen Übungen. Die Heimreise wird den 46 Turnern den schönen Jura etwas näher bringen. Nach der geplanten Ankunft in Einsiedeln

## **Café Conditorei Mercur Einsiedeln**

Erwin Ochsner  
Telefon 055-53 28 18  
Spezialitäten  
Terrasse  
Eigener Parkplatz

## **Modehaus z. Augustiner Einsiedeln**

Ihr Geschäft für sportliche  
und modische Bekleidung

## **FRANZ ISIG SCHUHMACHERMEISTER**

Orthopädische Massarbeit  
Fuss-Stützen  
Feine Reparaturen  
Schuh-Pflegemittel

**8840 Einsiedeln**  
Tel. 055-53 22 04

## **Restaurant Sihlsee Einsiedeln**

Turner und Turnerfreunde  
treffen sich gerne im  
heimeligen Sihlsee

Mit kameradschaftlicher Empfehlung  
Mariann und Remo Hausherr

## **Benedikt Lienert**

Automobilwerkstätte und Garage  
Mercedes-Benz-Service  
Renault Vertretung

empfiehlt sich für:  
Reparaturen an Autos und Traktoren –  
Ersatzteile – Pneus – Benzin – Öl – usw.

8840 Einsiedeln  
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

## **Xaver Föhn Dachdeckergeschäft**

8840 Einsiedeln  
Langrütistrasse 17  
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und  
fachmännische Beratung  
unverbindlich

Steil- und Flach-  
bedachungen

Eternit- und Schindel-  
Fassadenverkleidungen  
Drucksichere  
Schneefang-Montage  
Dachreparaturen  
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den  
Fleisch- und Wurstwaren der

## **Metzgerei Jucker-Kälin**

Schmiedenstrasse

## **Metzgerei Schwanen**

empfiehlt sich allen Turnern  
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Das Fachgeschäft für den  
anspruchsvollen Hausbesitzer.  
Persönliche Beratung –  
Qualität in der Ausführung

## **BINGISSER**

dipl. Malermeister  
Mythenstrasse 22

## **Zoo Füchslin**

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für  
Aquarien, Haustiere sowie  
sämtliche Zoobedarfsartikel

Exklusivität  
Holzofengebackenes Brot

**WIKART  
EINSIEDELN**

Bäckerei  
Lebensmittel  
Reitanstalt

Telefon 055-53 28 91

Lerne reiten jung und alt!

Vito Cefola  
Hauptstrasse 3  
8840 Einsiedeln  
055-53 39 25



Spann- und Auslegeteppiche  
Orientteppiche  
Boden- und Wandbeläge  
Möbel ab Fabrik

## **Restaurant Langrütigärtli**

empfiehlt sich allen  
bestens

Hedy Lienert und Markus  
Freimitglied der Aktivsektion

## **ZURBRIGGEN Chem. Reinigung**

Schwanenstrasse 21  
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platz Einsiedeln –  
bekannt seit 30 Jahren für höchste Ansprüche

Telefon 055-53 43 33 – gratis Hauslieferdienst

am Montagabend wird wie schon vor hundert Jahren in festlichem Zug durch die Hauptstrasse ins Vereinslokal marschiert.

Die **Männerriege** besammelt sich am frühen Morgen des Samstags, dem 24. Juni 1978 beim Bahnhofplatz. Um 3.00 Uhr ist Abfahrt mit dem Bus von Turnkamerad Werner Lienert nach Genf. Bereits um 8.45 Uhr müssen dann unsere beiden Faustball-Mannschaften erstmals antreten. Im ganzen haben beide Mannschaften 8 Spiele zu bestreiten. Die übrigen Männerriegler nehmen an den verschiedenen Einzelwettkämpfen teil oder tummeln sich nach Lust und Laune auf den Wettkampfpflätzen oder auch in der Stadt herum.

Am Sonntag ist dann die Teilnahme an den allgemeinen Übungen mit Beginn um 10.00 Uhr vorgesehen. Schliesslich geht es dann um ca. 12.00 Uhr auf die grosse Reise. Diese führt nach Chamonix – Aiguille du Midi (für diejenigen, die die Höhenluft ertragen!) – Vallée Blanche – Entrèves – Courmayeur – Aosta – Grosser St. Bernard – Martigny – Gruyères – Einsiedeln. Erst am Dienstagabend dann werden die Männerriegler um einige Erlebnisse reicher (Besichtigung von verschiedenen kulinarischen Dienstleistungsbetrieben – mit Degustationen) und hoffentlich gesund und munter in unserer Waldstatt um ca. 19.00 bis 20.00 Uhr eintreffen.

### **Was wird während den Sommerferien unternommen?**

Während den Sommerferien pflegen die Daheimgebliebenen eine flotte Turnerkameradschaft und laden Dich zu folgenden Anlässen ein:

#### **Ferienprogramm der Aktiven**

14. Juli Baden bei Turnkamerad Sigi Marty, Euthal

21. Juli Minigolf in Unterägeri

28. Juli Wanderung (in der Umgebung)

Besammlung jeweils 19.30 Uhr beim Bahnhof.

Bei schlechter Witterung evtl. Kegeln.

#### **Ferienprogramm der Damenriege/Frauenriege**

12. Juli Veloralleye mit der Männerriege, Besammlung 19.30 Uhr beim alten Schulhaus

20. Juli Fussmarsch St. Meinrad – Etzel, Besammlung 20. 00 Uhr beim alten Schulhaus

27. Juli Damenriege: Wurstbraten in der Hundehütte

Frauenriege: Velotour um den Sihlsee, anschliessend Badi

Besammlung für beide Riegen um 20.00 Uhr beim alten Schulhaus

2. Aug. Schwimmen Unteriberg, Besammlung 19.30 Uhr beim alten

Schulhaus

## **Ferienprogramm der Männerriege**

- 12. Juli Velorallye mit der Damenriege oder Kegeln
  - 19. Juli Wanderung, Hundwilern/Velorallye
  - 26. Juli Wanderung, Holzegg
  - 2. Aug. Wanderung, Etzel/Schwimmen
  - 9. Aug. Wanderung, Chälen Gross/Jassen
- Besammlung jeweils 19.30 Uhr beim alten Schulhaus

Schöne Ferien wünschen schon jetzt die Vorstände der Aktiven, der Damen- und Frauenriege sowie der Männerriege.

## **Gratulationen**

Zum Geburtstag:

- Am 24. Juni feiert Franz Bisig, Nordstrasse 9, seinen 65. Geburtstag
- Am 30. Juni feiert Matthias Kürzi, Ochsnerstrasse 10, seinen 70. Geburtstag
- Am 24. August 1978 feiert August Schönbächler, Zürich, seinen 80. Geburtstag

Wir gratulieren den Turnkameraden recht herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen auch für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Folgende Turnkameraden können die Geburt von gesundem und munterem Turnernachwuchs melden:

- 7. 2. 1978 Josef Ochsner-Zehnder, Sohn Roland
- 27. 2. 1978 Josef Steinauer-Reichmuth, Sohn Josef
- 28. 2. 1978 Kurt Birchler-Ulrich, Sohn André
- 9. 3. 1978 Thomas Bisig-Schönbächler, Tochter Andrea
- 15. 3. 1978 Mario van Nuffel, Tochter Denise

Die ganze Turnerfamilie gratuliert den glücklichen Eltern zu ihrem Nachwuchs und wünscht allen recht viele frohe Stunden mit ihren Jüngsten.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer des Waldstatt-Turners:  
4. September 1978

**Bei Drynette gereinigt...  
...immer gepflegt!**

Drynette-Center  
Chem. Reinigung  
Schwanenstrasse 3  
Tel. 055-53 31 70  
Max Baumli, Aktivmitglied

Freunde der Waldstatt lesen den

## Einsiedler Anzeiger

**Darum** wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 22 20



Max Indermaur AG  
8840 Einsiedeln  
Postfach 25  
Telefon 055-53 44 53

Die Spezialfirma für den modernen Küchenbau

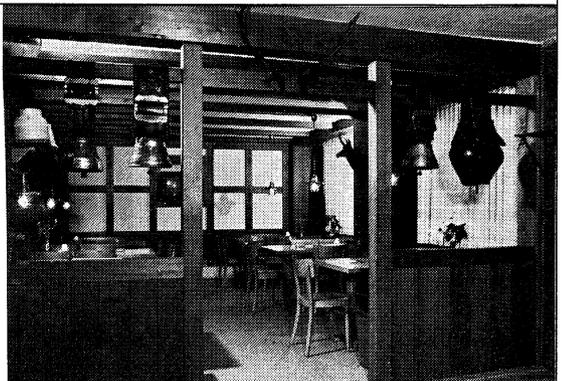
## Hotel Waldstatt

Treffpunkt der Turner  
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

**W. Fuchslin-Kälin**





**Aktive** Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich stählen in unserem flotten Turnbetrieb?

Turnstunden: jeweils 20.00 Uhr

Dienstag Turnhalle Furren

Freitag Turnhalle Brüel

Turnstunden: Knaben  
Dienstag, 17.45–18.45 und  
ab 19.00 Uhr, Turnhalle Furren  
Freitag, 19.00 Uhr, Turnhalle Brüel

**Jugendriege** Eltern, wünscht Ihr für Eure Söhne und Töchter körperliche Ertüchtigung, dann schickt sie in die gut geführte "Jugi" des TVE.

Turnstunden: Mädchen

Freitag, 17.30–18.30 Uhr,

1. bis 4. Klasse, Turnhalle Brüel

Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr,

5. und 6. Klasse, Turnhalle Furren

Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr,

Realklassen, Turnhalle Furren



**Männerriege** Um den zahlreich angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt in die Männerriege.

Turnstunde: Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle Furren

**Damenriege** Turnen ist heute auch für die Damen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden: Montag, 20.30 Uhr, Turnhalle Furren

Donnerstag, 20.30 Uhr, Turnhalle Furren

